

Universitätsexperte

Zahnmedizinische Behandlung
des Pädiatrischen Patienten
mit Besonderem Pflegebedarf





Universitätsexperte

Zahnmedizinische Behandlung
des Pädiatrischen Patienten
mit Besonderem Pflegebedarf

- » Modalität: **Online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **450 Std.**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtute.com/de/zahnmedizin/spezialisierung/spezialisierung-zahnmedizinische-behandlung-padiatrischen-patienten-besonderem-pflegebedarf

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 26

05

Methodik

Seite 34

06

Qualifizierung

Seite 42

01

Präsentation

Zahnärzte müssen darauf vorbereitet sein, dass in ihrer Praxis Patienten mit besonderen Bedürfnissen, wie Autisten oder Kinder mit funktioneller Vielfalt, anwesend sind. Technisches Wissen muss in diesem Fall mit einer größeren psychologischen Fähigkeit einhergehen, diese Menschen zu verstehen und ihnen die bestmögliche Pflege zukommen zu lassen. Dieses akademische Programm, das zu 100% online unterrichtet wird, wurde mit dem Ziel entwickelt, das Wissen in diesem Bereich durch ein Dozententeam mit umfangreicher Berufserfahrung und mit multimedialem Lehrmaterial zu aktualisieren, das auf dem akademischen Gebiet führend ist. Flexibler Unterricht, der mit beruflichen und persönlichen Verpflichtungen vereinbar ist.





“

Dies ist ein Universitätsexperte mit hochwertigem multimedialen Lehrmaterial, auf das Sie jederzeit von Ihrem Computer oder Tablet aus zugreifen können"

Gute orale Gewohnheiten in der Bevölkerung sind der Schlüssel zu einer guten Mundgesundheit. Die Weitergabe dieser Informationen an den Patienten ist eine der wichtigsten Aufgaben des Zahnarztes, insbesondere bei der Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Dieses Programm, das sich an Fachleute in diesem Bereich richtet, bietet eine 6-monatige Vertiefung der am besten geeigneten Diagnosen und Behandlungen für Patienten mit Karies und Menschen mit geistigen oder sensorischen Behinderungen.

Ein Programm, das Zahnärzten hilft, ihr Wissen mit Hilfe von Multimedia-Ressourcen (Videozusammenfassungen, ausführliche Videos, interaktive Zusammenfassungen) auf den neuesten Stand zu bringen, in dem sie sich mit dem pädiatrischen Patienten, der präventiven Kinderzahnheilkunde und der Zahnkaries oder pädiatrischen Patienten, die aufgrund verschiedener Pathologien wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Allergien, Asthma oder Diabetes eine besondere Betreuung benötigen, beschäftigen. Die Simulationen klinischer Fälle werden sehr nützlich sein, da sie die Studenten in eine Situation versetzen, in der sie mit Problemen oder Schwierigkeiten konfrontiert werden, die sie in ihrer üblichen zahnärztlichen Praxis antreffen könnten.

100% Online-Unterricht, der Berufstätigen die Möglichkeit gibt, bequem einen Universitätsabschluss zu erwerben, wo und wann immer sie wollen. Alles, was Sie brauchen, ist ein elektronisches Gerät mit einer Internetverbindung, um vom ersten Tag an auf den kompletten Studienplan zuzugreifen. Auf diese Weise können die Studenten das Kurspensum nach ihren Bedürfnissen aufteilen, und es gibt keine festen Stundenpläne. Eine ideale Flexibilität für Berufstätige, die ein akademisches Programm auf hohem Niveau studieren möchten, ohne dabei andere Bereiche ihrer Arbeit oder ihres Privatlebens zu vernachlässigen.

Darüber hinaus werden sie von einem hochrangigen Dozententeam unterstützt, das von einer international anerkannten Persönlichkeit im Bereich der Kinderzahnheilkunde geleitet wird. Zur Abrundung einer unvergleichlichen akademischen Erfahrung können die Studenten in den Genuss von 10 exklusiven Meisterklassen kommen, die von diesem Experten vorbereitet werden. Während der mehr als anderthalb Stunden Unterricht im Videoformat können Sie Ihre Praxis auf der Grundlage der Empfehlungen einer Koryphäe auf Ihrem Fachgebiet aktualisieren.

Dieser **Universitätsexperte in Zahnmedizinische Behandlung des Pädiatrischen Patienten mit Besonderem Pflegebedarf** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten in Zahnmedizin vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Ein Universitätsexperte, der Sie über die neuesten Studien zur Behandlung von medizinisch gefährdeten Patienten auf den neuesten Stand bringt"

“

100% Online-Unterricht, bei dem Sie in die Pflege von Patienten mit immunologischer Pathologie oder Hämostasestörungen eintauchen"

Zu dem Dozententeam des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Ein Universitätsprogramm ohne Anwesenheitspflicht oder Stundenpläne. Greifen Sie 24 Stunden am Tag auf den kompletten Studienplan für diese Qualifikation zu.

Sie befasst sich mit den wichtigsten Grundlagen der Kinderzahnheilkunde und den Methoden zur Vorbeugung von Zahnkaries und deren Anwendung in verschiedenen Altersstufen.



02

Ziele

Das Hauptziel dieses Universitätsexperten ist es, dass die Fachkraft am Ende dieses Kurses ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde, insbesondere bei der Betreuung von Patienten mit besonderen Bedürfnissen, auffrischen kann. Am Ende dieses Online-Programms werden die Teilnehmer ihr Wissen über die Vorteile und Risiken der pharmakologischen Sedierung, die Ursachen und Folgen von Veränderungen der Anzahl und Größe der Zähne und die Behandlungspläne bei Patienten mit funktioneller Vielfalt erneuert haben.





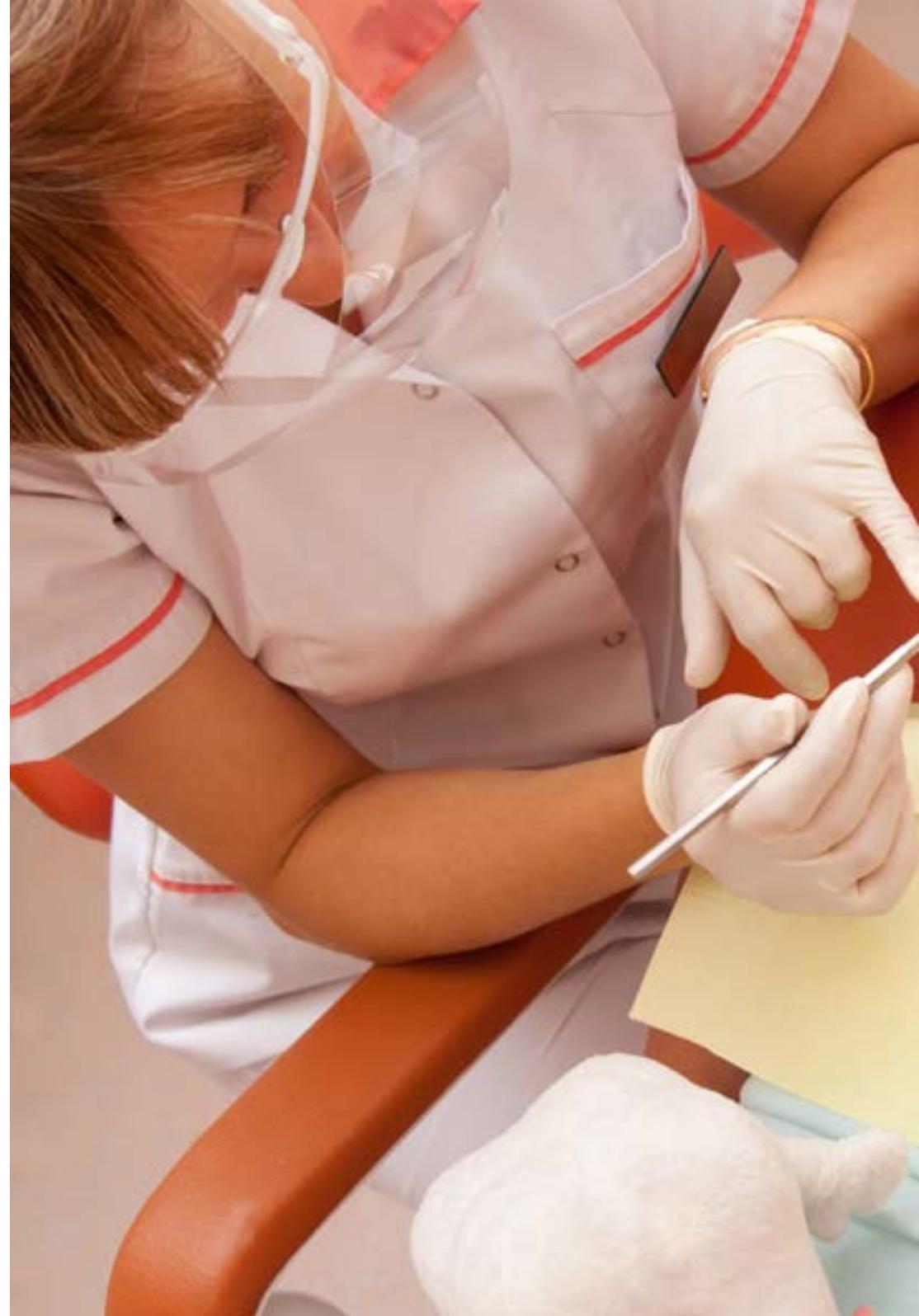
“

Ein Online-Programm, dessen klinische Fälle für Sie in Ihrer täglichen Praxis von großem Nutzen sein werden"



Allgemeine Ziele

- Aktualisieren des Fachwissens in den verschiedenen Bereichen der umfassenden zahnärztlichen Versorgung von Kindern von der Geburt bis zum Alter von 14 Jahren anhand von Daten, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen
- Fördern von Arbeitsstrategien, die auf einem umfassenden Ansatz für den Patienten und einer individuellen Betreuung für jedes Kind entsprechend seinem Alter und seinen medizinischen, zahnmedizinischen und emotionalen Bedürfnissen basieren
- Fördern des Erwerbs von technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch ein leistungsfähiges audiovisuelles System und die Möglichkeit der Weiterentwicklung durch Online-Simulationsworkshops und/oder spezifische Fortbildungen
- Fördern der beruflichen Stimulation durch kontinuierliche Spezialisierung und Forschung
- Fördern des Verständnisses für den ganzheitlichen und multidisziplinären Charakter der Kinderzahnheilkunde, für die Bedeutung einer geordneten, systematischen und ethischen Teamarbeit und für die Rolle des Zahnarztes, der mit der pädiatrischen Bevölkerung arbeitet, als Gesundheitserzieher für Kinder und ihre Familien





Spezifische Ziele

Modul 1. Kinderzahnmedizin: Grundlagen

- ◆ Identifizieren und Beschreiben der Etappen der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- ◆ Erkennen des psychologische Profils des Kindes und Jugendlichen
- ◆ Beurteilen des möglichen Verhaltens von Patienten in der Zahnarztpraxis
- ◆ Analysieren der Faktoren, die das Verhalten des Kindes beeinflussen
- ◆ Definieren der verschiedenen Klassifizierungen von Patienten je nach ihrem Verhalten
- ◆ Beschreiben von nicht-pharmakologischen Techniken zur Verhaltenssteuerung
- ◆ Erklären der pharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten für das unkooperative Kind
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Stufen der Sedierung voneinander und von der Vollnarkose
- ◆ Erklären der Handlungsprotokolle im jeweiligen Fall
- ◆ Auflisten der am häufigsten verwendeten Medikamente zur Sedierung und ihrer Antagonisten
- ◆ Beschreiben der Vorteile und Risiken, die mit der pharmakologischen Sedierung verbunden sind
- ◆ Durchführen einer angemessenen Anleitung zu grundlegenden Verhaltensweisen bei Patienten entsprechend ihrem Alter und ihren kognitiven und emotionalen Fähigkeiten
- ◆ Erklärung der verschiedenen Stadien der Zahnbildung und ihrer Chronologie
- ◆ Definieren des Entwicklungsprozesses der verschiedenen Gebisse im Kindes- und Jugendalter und ihre Merkmale
- ◆ Identifizieren und Benennen von Milchzähnen und bleibenden Zähnen
- ◆ Aufzählen der Unterschiede zwischen Milchzähnen und bleibenden Zähnen und ihrer klinischen Auswirkungen

Modul 2. Präventive Kinderzahnmedizin

- ♦ Erkennen der Strukturen, aus denen der gesunde Mund eines zahnlosen Säuglings besteht, und ihre Physiologie
- ♦ Nachdenken über die Daseinsberechtigung und den Sinn der Säuglingszahnheilkunde
- ♦ Wertschätzen einer frühen Einrichtung eines zahnärztlichen Heims
- ♦ Erklären des multifaktoriellen Charakters von Karies und des vielschichtigen Ansatzes zu ihrer Prävention
- ♦ Erklären der verschiedenen Methoden zur Vorbeugung von Zahnkaries und ihrer Anwendung in verschiedenen Altersgruppen
- ♦ Entwickeln geeigneter Präventions- und Pflegepläne für jeden Patienten
- ♦ Identifizieren der häufigsten Abweichungen von der Normalität in Bezug auf Anzahl und Größe der Zähne, Veränderungen der Schmelzstruktur und Veränderungen der Dentinstruktur
- ♦ Definieren des Ursprungs und der Folgen von Veränderungen der Anzahl und Größe der Zähne, der Schmelzstruktur und der Dentinstruktur
- ♦ Definieren der Kriterien für die Auswahl von ergänzenden Tests für die korrekte Diagnose dieser Veränderungen
- ♦ Erläutern der Kriterien für die Auswahl der jeweils geeigneten therapeutischen Option

Modul 3. Pädiatrische Patienten mit besonderem Pflegebedarf. Medizinisch beeinträchtigte Patienten

- ♦ Beschreiben der wichtigsten Ursachen und Folgen des vorzeitigen Verlusts von Milchzähnen
- ♦ Erklären der Gründe für die Bedeutung der Pflege des Bereichs
- ♦ Definieren dessen, was die Pflege des Bereichs ist und welche Arten es gibt
- ♦ Erwerben von Kriterien, die die Wahl eines bestimmten Typs von Raumpfleger auf individueller Basis rechtfertigen
- ♦ Erklären der Gründe für die Bedeutung einer frühzeitigen Behandlung schädlicher Gewohnheiten
- ♦ Definieren der wichtigsten Arten von schädlichen oralen Gewohnheiten
- ♦ Beschreiben der Hauptursachen für orale Gewohnheiten und ihrer wichtigsten Folgen
- ♦ Anwenden der verschiedenen Therapieprotokolle für orale Gewohnheiten und deren Begründung
- ♦ Definieren einiger systemischer Krankheiten, die Auswirkungen auf die Mundhöhle haben
- ♦ Definieren der oralen und zahnmedizinischen Veränderungen, die mit den in diesem Thema behandelten Erkrankungen einhergehen
- ♦ Wissen, welche Änderungen im Behandlungsplan eines Patienten mit einer geistigen oder sensorischen Behinderung erforderlich sind



“

Mit diesem Universitätsexperten sind Sie auf dem neuesten Stand der Therapieprotokolle, die derzeit bei pädiatrischen Patienten angewendet werden"

03

Kursleitung

Das Management und die Dozenten dieser Weiterbildung sind hochqualifizierte Fachleute mit umfassender Erfahrung in der Pflege und Behandlung von pädiatrischen Patienten. Außerdem verfügen sie über Berufserfahrung im akademischen Bereich, was bedeutet, dass sie über einen außergewöhnlichen Hintergrund verfügen, der es ihnen ermöglicht, ihr Wissen in diesem Bereich auf diesen Kurs anzuwenden. Den Studenten steht ein spezialisiertes Dozententeam zur Verfügung, das alle Zweifel beseitigt, die im Laufe des Programms bezüglich des Studienplans auftreten können. All dies führt zu einem qualitativ hochwertigen Unterricht im Einklang mit der Philosophie von TECH.



“

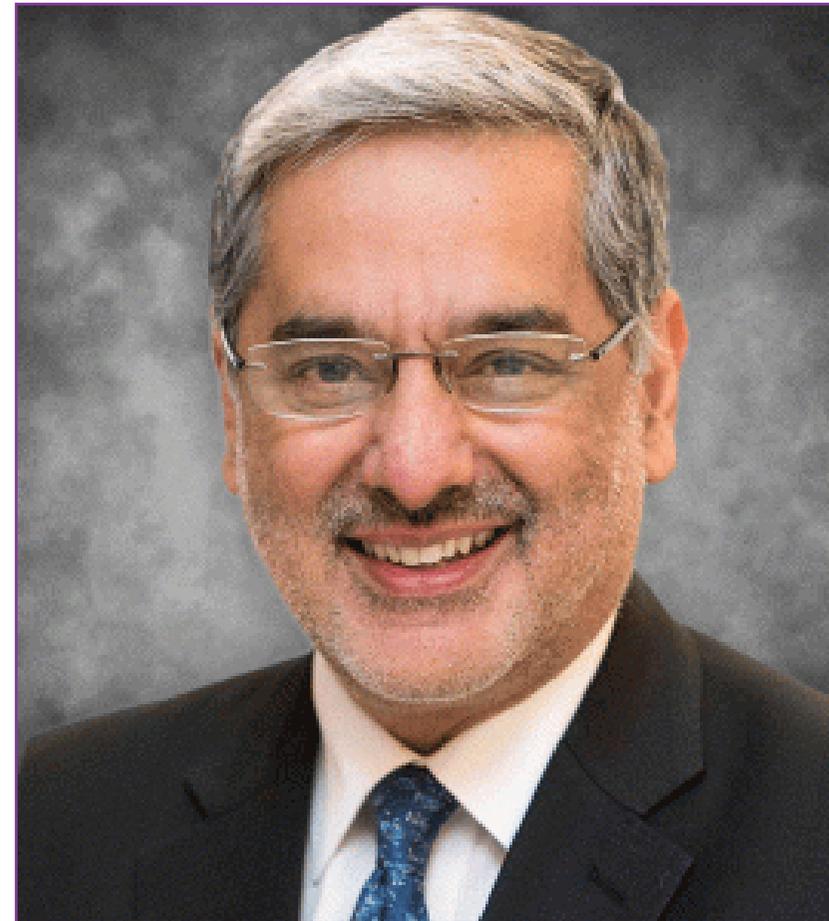
*Erfahren Sie von führenden Fachleuten
alles über die neuesten Fortschritte
bei der zahnärztlichen Behandlung von
Patienten mit besonderem Pflegebedarf"*

Gast-Direktion

Professor Raman Bedi ist Vorsitzender des Global Child Dental Fund und war zuvor Chief Dental Officer in England, d.h. der ranghöchste Berater für Zahnmedizin in jeder der vier britischen Regierungen und Chef der Zahnärzteschaft.

Seit 2012 ist Raman der Gründungsvorsitzende der Arbeitsgruppe für Mundgesundheit der World Federation of Public Health Associations, die die Bedeutung der Mundgesundheit für die globale öffentliche Gesundheit hervorhebt. Er ist ein praktizierender Spezialist, der sich ausschließlich auf die umfassende orale Rehabilitation von Kleinkindern konzentriert. Von 1991 bis 2005 war er Berater des NHS für Kinderzahnheilkunde und steht auf der Liste der Spezialisten für Kinderzahnheilkunde und öffentliche Zahnheilkunde des General Dental Council. Er ist Berater der WHO für die Entwicklung von Lehrplänen im Bereich Patientensicherheit und Zahnmedizin und war Mitvorsitzender des Weltexpertenausschusses für die Behandlung und Prävention von Zahnkaries. Vor kurzem wurde er von der WHO gebeten, die zahnärztliche Versorgung im Oman zu überprüfen.

Raman war Leiter der Abteilung für öffentliche Zahngesundheit am Eastman Dental Institute des University College London und Direktor des National Centre for Transcultural Oral Health. Er war auch Co-Direktor des Kooperationszentrums der Weltgesundheitsorganisation am Eastman Dental Institute. Derzeit ist er emeritierter Professor am King's College London. Er ist einer der wenigen Forscher, die von der University of Bristol (2003) für seinen Beitrag zur zahnmedizinischen Forschung zum Doktor der Wissenschaften und von der AT Still University (Arizona) für seinen akademischen Beitrag zu den Sozialwissenschaften zum Doctor of Humane Letters (2010) ernannt wurden.



Dr. Bedi, Raman

- ♦ Emeritierter Professor am King's College London
- ♦ Ehemaliger Direktor der Zahnmedizin in England
- ♦ Außerordentlicher Professor für Kinderzahnheilkunde an der University of the Western Cape, Südafrika
- ♦ Außerordentlicher Professor an der Universität von Pennsylvania
- ♦ Promotion in Zahnchirurgie, Universität von Bristol
- ♦ Doktor of Humane Letters von AT Still, U.S.A.
- ♦ Promotion in Wissenschaft, Universität von Bristol
- ♦ Ehrenmitglied für Zahnchirurgie des Royal College of Physicians and Surgeons of Glasgow
- ♦ Ehrenmitglied der Faculty of Public Health, Großbritannien

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Professoren

Dr. Del Campo Rodríguez, Angel

- ◆ Facharzt für Kinderzahnmedizin und präventive und interzeptive Kieferorthopädie
- ◆ Ehrenamtlicher Dozent für den Masterstudiengang Adhäsive und minimalinvasive ästhetische Zahnheilkunde an der Zahnklinik der Lluís Alcanyis Stiftung, Universität Valencia
- ◆ Mitglied der Amerikanischen Akademie für Kinderzahnmedizin
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- ◆ Promotion in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität von Mexiko-City
- ◆ Aufbaustudium in Kinderzahnmedizin vom New York University College of Dentistry
- ◆ Masterstudiengang in Gestalttherapie und Universitätskurs in Gestalttherapie für Kinder und Jugendliche, Institut für Gestalttherapie in Valencia

Dr. González Aranda, Cristina

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Promotion in Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Kinderzahnheilkunde, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Zahnwissenschaften, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitwirkende Dozentin für den Masterstudiengang Kinderzahnmedizin, Fakultät für Zahnmedizin, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Außerordentliche Professorin für Kinderzahnmedizin, Fakultät für Zahnmedizin der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin in Madrid (Spanien)

Dr. Figueroa García, Angela

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Los Andes, Mérida, Venezuela
- ◆ Masterstudiengang in Parodontologie, Fakultät für Medizin und Odontologie, Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Professorin im Vor- und Aufbaustudium in der Abteilung für Parodontologie, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Außerordentliche Professorin für fortgeschrittene Parodontologie, Europäische Universität von Valencia, Spanien

Dr. Enciso Ripoll, Manuel Jesús

- ◆ Oberarzt für Zahnmedizin im Krankenhaus Manises, Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Tiermedizin an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ◆ Universitätskurs für weiterführende Studien im Studiengang Humantumor-Pathologie an der Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Molekularer Onkologie vom Nationalen Zentrum für Onkologische Forschung und der European School of Oncology
- ◆ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement von der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in individueller und gemeinschaftlicher klinischer Odontologie von der Universität Valencia
- ◆ Außerordentlicher Professor für Oralmedizin Prothese III Minimalinvasive Zahnmedizin Juristische und forensische Zahnmedizin Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften, CEU Cardenal Herrera Universität, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Mitglied von SEOP, SESPO, SEPA und SECIB

Dr. García Márquez, Juan Eliseo

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten, Universität von Valencia, Krankenhaus Dr. Peset Aleixandre, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Krankenhaus-Chirurgie. Universität von Valencia, Allgemeines Universitätskrankenhaus, Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Parodontologie. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Ehemaliger Außerordentlicher Professor, Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Dozent für den Studiengang Spezielle Patienten. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Universität Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Außerordentlicher Professor für Parodontologie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Universität Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Kollaborierender Professor im Masterstudiengang Oralchirurgie und Implantologie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Mitglied der spanischen Gesellschaft für Odonto-Stomatologie für Patienten mit besonderen Bedürfnissen (SEOENE)
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Parodontologie und Osseointegration SEPA
- ♦ Privatpraxis, die sich ausschließlich der Oralchirurgie, Parodontologie, Implantaten und speziellen Patienten widmet

Dr. Lozano Pajares, Melanie

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Zentrale Universität von Venezuela, Caracas, Venezuela
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin Hochschulabschluss an der Europäischen Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Europäische Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Kinderzahnmedizin. Fortbildung in multidisziplinärer minimalinvasiver Zahnmedizin, Barcelona, Spanien
- ♦ Kurs in Sedierung bei Bewusstsein in der Zahnmedizin, Ins yaCare, Valencia, Spanien
- ♦ Invisalign-Zertifizierung, Invisalign Essentials Kurs Madrid, Spanien
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- ♦ Kommunikationen und Vorträge in verschiedenen Kursen und Kongressen auf nationaler Ebene
- ♦ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin mit besonderem Augenmerk auf spezielle Patienten unter Verwendung von Lachgas-Sedierung oder Anxiolyse

Dr. Barreda Ramos, Isai

- ♦ Zahnarzt an der Autonomen Volksuniversität des Bundesstaates Puebla (UAEP)
- ♦ Spezialisierung in Kieferorthopädie, UNITEC
- ♦ Forschungspreis 2003 der Mexikanischen Vereinigung für Kieferorthopädie (AMO)

Dr. Gatón Hernández, Patricia

- ◆ Promotion in Zahnmedizin, Internationale Universität von Katalonien
- ◆ Aufbaustudium in Kinderzahnheilkunde, Krankenhaus Nens in Barcelona
- ◆ Aufbaustudium in ästhetischer Zahnmedizin, Universität von Barcelona
- ◆ Leitung des modularen akademischen Kurses in Kinderzahnheilkunde
- ◆ Außerordentliche Professorin an der Universität von Barcelona
- ◆ Gastprofessorin Universität von Sao Paulo, Brasilien
- ◆ Mitglied des European Board of Minimal Intervention Dentistry
- ◆ Regelmäßige Vorlesungen über restaurative und ästhetische Zahnheilkunde, Kinderzahnheilkunde und Dentalmaterialien auf nationaler und internationaler Ebene
- ◆ Direktorin der Fortbildung in multidisziplinärer minimalinvasiver Zahnmedizin. Barcelona, Spanien

Dr. Serrano Martínez, Concepción

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Allgemein Chirurgie Universität von Murcia. Spanien
- ◆ Fachärztin für Stomatologie Universität von Murcia. Spanien
- ◆ Aufbaustudium in Zahnmedizin für spezielle und medizinisch beeinträchtigte Patienten Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ◆ Promotion in Medizin und Allgemein Chirurgie Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ◆ Nationale Referenzspezialistin DEBRA Spanien Verband, für die zahnärztliche Versorgung von Patienten mit Epidermolysis bullosa
- ◆ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde





Dr. Gianni, Manfredi

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Europäische Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ◆ Offizieller Masterstudiengang in fortgeschrittener Endodontie. Europäische Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Zertifikat für bewusste Sedierung und grundlegende instrumentelle kardiopulmonale Wiederbelebung. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ◆ Auffrischkurs zu den Richtlinien für die zahnärztliche Versorgung von Patienten mit besonderen Bedürfnissen. Krankenhaus Sant Joan de Déu Barcelona. Spanien
- ◆ Dozent für Kieferorthopädie im Grundstudium und im Aufbaustudium. Europäische Universität von Valencia
- ◆ Dozent für Kinderzahnmedizin im Aufbaustudium. Katholische Universität von Valencia San Vicente Mártir. Spanien
- ◆ Mündliche Präsentation auf der 36., 38. und 39. Jahrestagung der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (SEOP)
- ◆ Exklusive Privatpraxis für Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie

Dr. Palma Carrió, Cristina

- ◆ Promotion Universität von Valladolid
- ◆ Universitätskurs in Diagnostik und SEPA-Stiftung (Madrid)
- ◆ Parodontalbehandlung
- ◆ Universitätskurs in Rotationsendodontie und mikroskopischer Endodontie Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Oralchirurgie und Implantologie Universität Valencia
- ◆ Hochschulabschluss Zahnmedizin Universität von Valencia
- ◆ Praktikantin in der Abteilung für Oralchirurgie im 5. Jahr

Dr. Haya Fernández, Maria Celia

- ◆ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Oralmedizin. Allgemeines Universitätskrankenhaus Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Gesundheitserziehung für Patienten und abhängige Personen. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Pädagogischer Anpassungskurs. Universität von Valencia, Spanien
- ◆ Professorin für Gerodontologie und Oralmedizin. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Oralmedizin, der Spanischen Gesellschaft für Gerodontologie und des Zentrums für zahnmedizinische Studien von Valencia

Dr. Pérez Chicote, Víctor

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin 95-00, Universität von Valencia
- ◆ Promotion Cum Laude in Zahnmedizin an der Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Zahnmedizin für spezielle Patienten. Universität von Valencia
- ◆ Masterstudiengang in Implantologie und oraler Rehabilitation E.S.O.R.I.B.
- ◆ Universitätskurs in Implantologie und Kieferchirurgie. Fakultät Créteil, Paris
- ◆ Masterstudiengang in Zahnwissenschaften, Universität Valencia
- ◆ Aufbaustudium in Oralchirurgie und Implantologie, Universität von Santa Clara, Kuba
- ◆ Aufbaustudium in fortgeschrittene Chirurgie und Jochbeinimplantate in Maringá- Brasilien
- ◆ Mitglied der SEI
- ◆ Erfahrung: Privatpraxis in Valencia seit 2000 und Lehrtätigkeit bei Fortbildungskursen in Oralchirurgie und Implantologie in einer Privatklinik

Dr. López Zamora, Maria Isabel

- ◆ Exklusive Privatpraxis in Kinderzahnheilkunde
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in umfassender Kinderzahnheilkunde Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin an der Universität CEU Cardenal Herrera. Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Kurs in bewusster Sedierung und Advanced Life Support für die Zahnmedizin. InsvaCare Ausbildungszentrum. Paterna, Valencia
- ◆ Kurs über ästhetische pädiatrische Kronen, NuSmile, Valencia, Spanien
- ◆ Mündliche Mitteilungen auf Kongressen der Spanischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (SEOP)

Dr. Manzano, Alberto

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Zahnmedizinischer Pathologie und Therapeutik. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Universitätskurs in Implantologie und oraler Rehabilitation. Universität Paris XII, Faculté de Médecine, Paris, Frankreich
- ◆ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Executive Program in Management und Marketing für Zahnkliniken, Spanien. E-Universitas
- ◆ Professor für Endodontie für die internationale Gruppe an der Europäischen Universität von Valencia
- ◆ Leitung des Postgraduiertenkurses in Management und Leitung von Zahnkliniken, Plan Synergia
- ◆ Dozent für Kurse über Management und Marketing für Zahnkliniken auf nationaler Ebene

Dr. Leyda Menéndez, Ana

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Aufbaustudium "Zahnmedizin bei speziellen Patienten: Körperlich und geistig behinderte und medizinisch beeinträchtigte Patienten" Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Aufbaustudium in Zahnmedizin bei Babys Fakultät für Gesundheitswissenschaften. Wissenschaftliche Universität des Südens. Lima, Peru
- ◆ Aufbaustudium in Kinderzahnmedizin. Peruanische Universität Cayetano Heredia, Lima, Peru
- ◆ Promotion in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Universität, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Außerordentliche Professorin für den Masterstudiengang in umfassender Kinderzahnmedizin Fakultät für Zahnmedizin, CEU-Cardenal Herrera Universität. Alfara del Patriarca. Valencia. Spanien
- ◆ Kinderzahnärztin in der Zahnklinik der Fakultät für Zahnmedizin, Universität CEU-Cardenal Herrera Alfara del Patriarca. Valencia. Spanien
- ◆ Nationale und internationale Dozentin
- ◆ Exklusive Praxis im Bereich der Kinderzahnmedizin

Dr. Mut Ronda, Salvador

- ◆ Aktiver Apotheker in der Pharmazie
- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ◆ Promotion in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ◆ Expertenkurs in biomedizinischem Englisch an der Europäischen Universität von Valencia
- ◆ Außerordentlicher Professor für Allgemeine Pharmakologie, Anästhesie, Wiederbelebung; menschliche Ernährung und Allgemeine Pathologie I und II (spanischer und englischer Abschluss) an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Abteilung für Zahnmedizin an der Europäischen Universität Valencia
- ◆ Autor mehrerer Publikationen
- ◆ Direktor für Abschlussprojekte
- ◆ Teilnahme an verschiedenen spezialisierten Fortbildungsprogrammen in Pharmakologie

Dr. Ureña Cirret, Jose Luis

- ◆ Master of Science. (M.S.) Kinderzahnmedizin. University of Michigan, Ann Harbor, Mi. USA
- ◆ Zahnchirurg, Nationale Autonome Universität von Mexiko, Mexiko-Stadt, Mexiko
- ◆ Mini-Residenz in Klebmaterialien. University of Minnesota. Minneapolis, MN. USA
- ◆ Professor für Aufbaustudiengänge in Kinderzahnmedizin, Technologische Universität von Mexiko (UNITEC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ◆ Professor für Kinderzahnmedizin. Fakultät für Zahnmedizin, Interkontinentale Universität (UIC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ◆ Gastprofessor, Fakultät für Zahnmedizin, Autonome Universität von Tamaulipas, Tampico, Tamps. Mexiko
- ◆ Ehemaliger Direktor der Fakultät für Zahnmedizin. Fakultät für Zahnmedizin, Interkontinentale Universität (UIC), Mexiko-Stadt, Mexiko
- ◆ Vertreter der mexikanischen Zahnärztekammer (ADM) im Programm zur Akkreditierung von Studiengängen der Zahnmedizin

Dr. Negre Barber, Adela

- ◆ Privatpraxis für allgemeine Zahnmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Cum Laude. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Offizieller universitärer Masterstudiengang in Zahnwissenschaften. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Individual- und Gemeinschaftszahnmedizin Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Stiftung Universität - Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ◆ Autorin mehrerer wissenschaftlicher Artikel in von Experten begutachteten Zeitschriften
- ◆ Kommunikation auf mehreren Kongressen (SESPO, SEOP)
- ◆ Preis für die beste neue Kommunikation SEOP 2015

Dr. Savall Orts, Maria

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Oralmedizin und -chirurgie, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität de València, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in adhäsiver und minimalinvasiver ästhetischer Zahnheilkunde, Universität Valencia, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Aufbaustudium in Okklusion, Temporomandibuläre Dysfunktion und Orofazialer Schmerz von der Katalanischen Gesellschaft für Odontologie und Stomatologie (SCOE)
- ♦ Kollaborierende Professorin Ad Honorem, Lehrstuhl für Ästhetische, Adhäsive und Minimalinvasive Ästhetische Zahnmedizin, Odontologische Klinik Stiftung Lluís Alcanyis, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde, spezialisiert auf Zahnmedizin und ästhetische Zahnheilkunde

Dr. Segarra Ortells, Cristina

- ♦ Fachärztin für Zahnmedizin

Fr. Cargill Foster, Nelly Ruth

- ♦ Fachärztin für Zahnmedizin

Fr. Limonchi Palacio, Landy Vianey

- ♦ Fachärztin für Zahnmedizin





Dr. Melo Almiñana, Maria Pilar

- ◆ Privatpraxis für ganzheitliche Zahnmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Cum Laude. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Ästhetische Zahnmedizin Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Stiftung Universität - Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Forensische Wissenschaften. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Stiftung Universität - Unternehmen (ADEIT). Valencia, Spanien
- ◆ Professorin für das Fach Biomaterialien in Spanisch und Englisch. Europäische Universität von Valencia, Valencia, Spanien
- ◆ Außerordentliche Professorin für zahnärztliche Pathologie und Therapeutik. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Valencia, Spanien
- ◆ Veröffentlichung mehrerer wissenschaftlicher Artikel in JCR-Zeitschriften

Dr. Savall Orts, Maria

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Oralmedizin und -chirurgie, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität de València, Spanien
- ◆ Masterstudiengang in adhäsiver und minimalinvasiver ästhetischer Zahnheilkunde, Universität Valencia, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia, Spanien

- ♦ Aufbaustudium in Okklusion, Temporomandibuläre Dysfunktion und Orofazialer Schmerz von der Katalanischen Gesellschaft für Odontologie und Stomatologie (SCOE)
- ♦ Kollaborierende Professorin Ad Honorem, Lehrstuhl für Ästhetische, Adhäsive und Minimalinvasive Ästhetische Zahnmedizin, Odontologische Klinik Stiftung Lluís Alcanyis, Universität Valencia, Spanien
- ♦ Privatpraxis für allgemeine Zahnheilkunde, spezialisiert auf Zahnmedizin und ästhetische Zahnheilkunde

Dr. Ramírez Mendoza, Jeannette

- ♦ Zahnchirurgin. Autonome Universität Juárez in Tabasco, Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Fachärztin für Kinderzahnmedizin. Autonome Universität Juárez in Tabasco Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Fachärztin für Kieferorthopädie. Mexikanischer Zahnärzterverband für Lehre und Forschung
- ♦ Universitätskurs in dentofazialer Orthopädie, AOMEI. Mexiko-City, Mexiko
- ♦ Masterstudiengang in Medizinischer Erziehung. Höheres Institut für medizinische Wissenschaften von Havanna, Havanna, Kuba
- ♦ Promotion in Pädagogik. Stiftung der Ibero-Amerikanischen Universität
- ♦ Universitätskurs in Emotionaler Intelligenz Zentrum für menschliche Entwicklung Autonome Universität Juárez in Tabasco (CESUM-UJAT), Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Forschungsprofessorin für das Aufbaustudienprogramm in Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin. Autonome Universität Juárez in Tabasco Villahermosa, Tabasco, Mexiko
- ♦ Zertifizierung und Rezertifizierung. Nationaler Rat für Kinderzahnmedizin und Nationaler Rat für Kieferorthopädie von Mexiko
- ♦ Exklusive Beratung für Säuglinge, Kinder und Jugendliche

Dr. Cruz Pamplona, Marta

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in und Oralmedizin und -chirurgie Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia Spanien
- ♦ Universitätskurs in Oralmedizin, Allgemeines Universitätskrankenhaus Valencia Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin für Zahnmedizin (internationaler Abschluss) (CEU - Universität Cardenal Herrera), Moncada, Valencia. Spanien
- ♦ Dozentin für Zahnmedizin im Grundstudium (Grundstudium und internationaler Abschluss) an der Europäischen Universität Valencia, Spanien
- ♦ Dozentin für „Klinische Praxis für Erwachsene und Kinder“ an der Europäischen Universität Valencia, Spanien
- ♦ Autorin mehrerer Forschungsarbeiten, Veröffentlichungen und mündlicher Mitteilungen
- ♦ Private klinische Praxis für allgemeine Zahnmedizin

Dr. Saavedra Marbán, Gloria

- ♦ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Spezialistin für die zahnärztliche Versorgung von Kindern mit hohem biologischem Risiko. Universität Complutense in Madrid. Spanien
- ♦ Promotion in Zahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Professorin für den Masterstudiengang in Kinderzahnmedizin. Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Außerordentliche Professorin, Abteilung für Stomatologie IV, Fakultät für Zahnmedizin Universität Complutense Madrid, Spanien
- ♦ Mitglied der wissenschaftlichen Kommission für Kinderzahnheilkunde des illustren Kollegiums der Zahnärzte und Stomatologen der I Region
- ♦ Privatpraxis für Kinderzahnheilkunde

Dr. Muwaquet Rodríguez, Susana

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Universität von Granada
- ◆ Masterstudiengang in klinischer und mikroskopischer Endodontie. Katholische Universität von Murcia
- ◆ Masterstudiengang in Forensischer Medizin. Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Expertenabschluss in Chirurgie und Implantatprothetik am Europäischen Zentrum für Kieferorthopädie (CEOSA)
- ◆ Promotion in Zahnmedizin. Universität von Granada. Granada, Spanien
- ◆ Professorin an der Europäischen Universität von Valencia. Internationale Linie. Valencia, Spanien
- ◆ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Endodontie (AEDE)
- ◆ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für konservative und ästhetische Zahnmedizin (SEOC)
- ◆ Spanische Gesellschaft für Parodontologie und Osseointegration (SEPA)
- ◆ Dozentin und Lehrbeauftragte für Kurse auf nationaler und internationaler Ebene
- ◆ Autorin mehrerer Artikel, Postern und Mitteilungen
- ◆ Private klinische Praxis

Dr. Sastriques Mateu, Cristina

- ◆ Hochschulabschluss in Zahnmedizin, Fakultät für Medizin und Zahnmedizin, Universität Valencia. Spanien
- ◆ Masterstudiengang in Endodontie. Fakultät für experimentelle und Gesundheitswissenschaften Cardenal-Herrera CEU, Moncada, Valencia, Spanien
- ◆ Aufbaustudium in Implantologie und grundlegender Oralchirurgie, Coppel Doktoren Klinik Rubber. Madrid, Spanien
- ◆ Expertentitel in Endodontie und restaurative Zahnheilkunde. Klinik Dr. Hipólito Fabra. Valencia, Spanien
- ◆ Kurs in bewusster Sedierung. Rat der Zahnärzte von Barcelona. Spanien
- ◆ Professorin für Kinderzahnmedizin. Europäische Universität von Valencia
- ◆ Mitglied der Spanischen Vereinigung für Endodontie (AEDE)
- ◆ Autorin von Mitteilungen und Postern auf mehreren Kongressen
- ◆ Privatpraxis für Endodontie und Kinderzahnheilkunde



Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der Zahnmedizinische Behandlung des Pädiatrischen Patienten mit Besonderem Pflegebedarf"

04

Struktur und Inhalt

Der Studienplan dieses Universitätsexperten wurde von einem spezialisierten Dozententeam erstellt, in dem die Schlüsselkonzepte der Grundlagen der Kinderzahnheilkunde in den 450 Unterrichtsstunden, aus denen diese Qualifikation besteht, entwickelt werden. Ebenso können die Studenten in den 4 Modulen, aus denen sich dieser Studienplan zusammensetzt, ihr Wissen über die Pathologie von Zahnkaries, Trauma und die Pathologie und Therapie der Zahnpulpa auffrischen. All dies mit dem innovativsten didaktischen Material im akademischen Bereich und mit einem Lehrsystem, das auf der Wiederholung von Inhalten basiert, was den Studenten erlaubt, auf natürlichere Weise Fortschritte zu machen.





“

Ein Universitätsstudium mit einem theoretisch-praktischen Ansatz, der es Ihnen ermöglicht, Ihr Wissen über die Pflege von Patienten mit Diabetes, geistigen oder kardiovaskulären Problemen zu erneuern"

Modul 1. Kinderzahnmedizin: Grundlagen

- 1.1. Einführung in die pädiatrische Zahnmedizin
 - 1.1.1. Was ist Kinderzahnheilkunde und welche Rolle spielt der Kinderzahnarzt in der heutigen Zahnheilkunde
 - 1.1.2. Vision und Ziele des Kinderzahnarztes
 - 1.1.3. Historische Entwicklung der Kinderzahnheilkunde
 - 1.1.4. Umfassende oder vollständige Versorgung des pädiatrischen Patienten
 - 1.1.5. Unterschiede zwischen der Kinderzahnheilkunde und anderen zahnmedizinischen Fachgebieten. Unterschiede zwischen pädiatrischen und erwachsenen Patienten
 - 1.1.6. Merkmale eines "idealen" Kinderzahnarztes und zukünftige Herausforderungen in der pädiatrischen Zahnmedizin
- 1.2. Klinische Untersuchung in der Kinderzahnheilkunde
 - 1.2.1. Erste Visite in der Kinderzahnheilkunde: Ziele, Anforderungen und Instrumente
 - 1.2.2. Klinische Anamnese: Ziel, Grundprinzip und Struktur
 - 1.2.3. Klinische Untersuchung: Ziel, Merkmale und Struktur
 - 1.2.4. Extraorale klinische Untersuchung
 - 1.2.5. Intraorale klinische Untersuchung
 - 1.2.6. Bewertung der Mundhygiene
 - 1.2.7. Bewertung der Ernährung
- 1.3. Radiologische Untersuchung und ergänzende Tests
 - 1.3.1. Radiologische Untersuchungen
 - 1.3.1.1. Vorteile. Typen
 - 1.3.1.2. Extra-orale Röntgenaufnahmen: Orthopantomographie, seitlicher Schädel, Röntgen des Handgelenks: Ziele
 - 1.3.1.3. Vorteile. Angegebener Zeitpunkt und Nachteile
 - 1.3.1.4. Intraorale Röntgenaufnahmen. Bissflügel-, periapikale und okklusale Röntgenaufnahmen: Ziele, Indikationen, Vorteile, Nachteile und Materialien. Kriterien: Alter und Kariesrisiko
 - 1.3.2. Ergänzende Tests
 - 1.3.2.1. Laboruntersuchungen: Nützlichkeit
 - 1.3.2.2. Studienmodelle: Indikationen
 - 1.3.2.3. Klinische Fotos: Vorteile





- 1.4. Diagnose und Behandlungsplan
 - 1.4.1. Der diagnostische Prozess. Konzept
 - 1.4.2. Information: Notwendigkeit und Einholung
 - 1.4.3. Vorläufige Diagnose, Differentialdiagnose und endgültige Diagnose
 - 1.4.4. Therapeutischer Prozess: Ziele
 - 1.4.5. Angemessene Behandlung: Grundprinzipien, Anforderungen, Ziele und Schritte
 - 1.4.5.1. Unmittelbare Phase (dringende Maßnahmen)
 - 1.4.5.2. Systemische Phase (medizinische Alarmer)
 - 1.4.5.3. Vorbereitungsphase (Präventivmaßnahmen)
 - 1.4.5.4. Korrektive Phase (zahnärztliche Chirurgie)
 - 1.4.5.5. Erhaltungsphase
 - 1.4.5.6. Zeitplan oder terminbasierte Planung: Bedeutung
- 1.5. Chronologie und Morphologie des Milchgebisses und des bleibenden Gebisses, Eruption und Okklusion der Zähne
 - 1.5.1. Chronologie des menschlichen Gebisses. Bedeutung
 - 1.5.2. Nollas Stadien der Zahnentwicklung
 - 1.5.3. Morphologie des Milchgebisses. Bedeutung. Eigenschaften
 - 1.5.4. Unterschiede zwischen Milchzähnen (MG) und bleibenden Zähnen (BG)
 - 1.5.5. Allgemeine Merkmale der temporalen Schneidezahngruppe
 - 1.5.6. Klinische Auswirkungen der Unterschiede zwischen MG und BG
 - 1.5.7. Allgemeine Merkmale der temporalen Eckzahngruppe
 - 1.5.8. Allgemeine Merkmale der temporalen Molarengruppe
- 1.6. Nomenklatur und dentale Identifikationssysteme
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Leitfaden für die Identifizierung von Zähnen. Form und Farbe, Vorhandensein von Mamelons, Eruptionsstatus, chronologisches Alter und vorzeitige Extraktionen in der Vergangenheit
 - 1.6.3. Nomenklatur des Milchgebisses und des bleibenden Gebisses
 - 1.6.4. Zahnärztliche Identifikationssysteme
 - 1.6.4.1. Internationales oder FDI-System
 - 1.6.4.2. Universelles oder amerikanisches System
 - 1.6.4.3. Zsigmondy oder Palmer System
 - 1.6.4.4. Haderup oder deutsches System

Modul 2. Präventive Kinderzahnheilkunde und Zahnkaries

- 2.1. Erster Zahnarztbesuch
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Ziele des ersten Zahnarztbesuches
 - 2.1.3. Das Kind auf den ersten Zahnarztbesuch vorbereiten
 - 2.1.4. Der Zahnarztbesuch nach Alter. Techniken und Vorschläge
- 2.2. Mundgesundheit des Kindes und vorausschauende Beratung der Eltern und/oder Erziehungsberechtigten
 - 2.2.1. Risikobewertung. Definition und Werkzeuge
 - 2.2.2. Cambra-Methode
 - 2.2.2.1. Unter 6 Jahre alt
 - 2.2.2.2. Erwachsene über 6 Jahre
 - 2.2.3. "Zahnärztliches Heim". Konzept
 - 2.2.3.1. Eigenschaften
 - 2.2.3.2. Vorteile
 - 2.2.4. Vorausschauende elterliche Führung
 - 2.2.4.1. Konzept
 - 2.2.4.2. Protokolle zur Mundgesundheit von Säuglingen
 - 2.2.4.3. Die Bedeutung der nicht zahnärztlichen Fachkräfte für die Mundgesundheit des Kindes
- 2.3. Maßnahmen zur Plaquekontrolle in der Kinderzahnheilkunde
 - 2.3.1. Einleitung. Konzept. Zahnbelag in der Karies-Ätiologie
 - 2.3.2. Mechanische Kontrolle von Plaque
 - 2.3.2.1. Zahnbürste. Merkmale und Techniken
 - 2.3.2.2. Zahnpasta
 - 2.3.2.3. Zahnseide. Merkmale und Techniken
 - 2.3.3. Chemische Plaquekontrolle
 - 2.3.3.1. Chemische Anti-Plaque-Mittel. Eigenschaften
 - 2.3.4. Vorbeugende Mundhygienemaßnahmen für Kinder je nach Alter
- 2.4. Diätetische und ernährungsphysiologische Maßnahmen bei pädiatrischen Patienten
 - 2.4.1. Einleitung. Ernährung in der Zahnentwicklung von Kindern
 - 2.4.2. Ernährung: Art der Fütterung und Häufigkeit der Aufnahme, Faktoren der Kariogenität der Nahrung. Schützende Lebensmittel
 - 2.4.2.1. Ernährungspyramide Leitfaden
 - 2.4.2.2. Umfrage zur Ernährung
 - 2.4.2.3. Ausgewogene und nicht kariogene Ernährung
 - 2.4.2.4. Diätberatung ("counselling") im Sprechzimmer
 - 2.4.2.5. Dental
- 2.5. Verwendung von Fluoriden in der Kinderzahnheilkunde
 - 2.5.1. Einleitung. Stoffwechsel. Mechanismen der Wirkung
 - 2.5.1.1. Systemisches Fluorid. Fluoridierung von Wasser und anderen Quellen. Vor- und Nachteile
 - 2.5.1.2. Topische Fluoride: Wirkungsmechanismen, Arten und Fluoridprodukt
 - 2.5.1.3. Akute Toxizität
 - 2.5.1.4. Chronische Toxizität. Zahnfluorose
 - 2.5.1.5. Angemessene Verschreibung von topischem Fluorid je nach Alter und Kariesrisiko
- 2.6. Zahnheilkunde für Kleinkinder
 - 2.6.1. Der Patient im Alter von unter drei Jahren: Merkmale
 - 2.6.2. Der zahnlose Mund des Säuglings
 - 2.6.2.1. Bestandteile und Funktionen
 - 2.6.3. Mögliche Ergebnisse
 - 2.6.3.1. Einschluss-Zysten
 - 2.6.3.2. Mikrokeratozysten
 - 2.6.3.3. Geografische Zunge
 - 2.6.3.4. Natale und neonatale Zähne
 - 2.6.3.5. Ankyloglossie
 - 2.6.3.6. Riga-Fede-Syndrom
 - 2.6.4. Säuglingszahnheilkunde: Konzept, Begründung und Rationalität
 - 2.6.5. Die erste Visite bei einem Kind unter 3 Jahren: Zeitpunkt, Ziele und Inhaltsstoffe

- 2.7. Aufrechterhaltung der Mund- und Zahngesundheit von Kindern unter 3 Jahren
 - 2.7.1. Informationen: Art der Informationen und Methodik
 - 2.7.2. Übertragung, Bildung
 - 2.7.2.1. Motivierende Befragung: Merkmale und Ziele
 - 2.7.2.2. Antizipatorische Beratung
 - 2.7.3. Vorbeugende Strategien für Kinder unter 3 Jahren
 - 2.7.3.1. Für die Mundgesundheit der Eltern sorgen
 - 2.7.3.2. Mundhygiene
 - 2.7.3.3. Ausgewogene nicht-kariogene Ernährung
 - 2.7.3.4. Angemessene Fluoridaufnahme
 - 2.7.3.5. Regelmäßiger professioneller Check-up

Modul 3. Pädiatrische Patienten mit besonderem Pflegebedarf. Medizinisch beeinträchtigte Patienten

- 3.1. Kardiovaskuläre Pathologie
 - 3.1.1. Angeborene Herzkrankheit
 - 3.1.2. Rheumatisches Fieber
 - 3.1.3. Herzgeräusche und Herzrhythmusstörungen
 - 3.1.4. Arterielle Hypertonie
 - 3.1.5. Kongestive Herzinsuffizienz
 - 3.1.6. Bakterielle Endokarditis
 - 3.1.6.1. Pathogenese
 - 3.1.6.2. Komplikationen
 - 3.1.6.3. Zahnärztliche Eingriffe, die eine prophylaktische Antibiotikatherapie zur Verhinderung einer bakteriellen Endokarditis erfordern
- 3.2. Allergische und immunologische Pathologie
 - 3.2.1. Anaphylaxie
 - 3.2.1.1. Konzept
 - 3.2.1.2. Diagnose
 - 3.2.1.3. Ursachen
 - 3.2.1.4. Entwicklung
 - 3.2.1.5. Diagnose
 - 3.2.1.6. Behandlung

- 3.2.2. Allergischer Schnupfen
 - 3.2.2.1. Ätiologie
 - 3.2.2.2. Klinisches Bild
 - 3.2.2.3. Diagnose und Management
 - 3.2.2.4. Komplikationen
 - 3.2.2.5. Zahnärztliche Überlegungen
- 3.2.3. Atopische Dermatitis
 - 3.2.3.1. Klinisches Bild
 - 3.2.3.2. Ätiologie
 - 3.2.3.3. Diagnose und Management
 - 3.2.3.4. Komplikationen
 - 3.2.3.5. Zahnärztliche Überlegungen
- 3.2.4. Urtikaria und Angioödem
 - 3.2.4.1. Konzept
 - 3.2.4.2. Klinisches Bild
 - 3.2.4.3. Ätiologie
 - 3.2.4.4. Diagnose und Management
 - 3.2.4.5. Zahnärztliche Überlegungen
- 3.2.5. Nahrungsmittelallergie und Latexallergie
 - 3.2.5.1. Klinisches Bild
 - 3.2.5.2. Ätiologie
 - 3.2.5.3. Diagnose und Management
 - 3.2.5.4. Zahnärztliche Überlegungen
 - 3.2.5.5. Vorbeugende Maßnahmen
 - 3.2.5.6. Behandlung einer akuten allergischen Reaktion auf Latex
- 3.2.6. Asthma
 - 3.2.6.1. Konzept
 - 3.2.6.2. Epidemiologie
 - 3.2.6.3. Ursachen
 - 3.2.6.4. Verlauf der Krankheit und Prognose
 - 3.2.6.5. Komplikationen
 - 3.2.6.6. Zahnärztliche Überlegungen
 - 3.2.6.7. Psychologisches Profil des asthmatischen Kindes und Empfehlungen

- 3.3. Endokrine Pathologie
 - 3.3.1. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
 - 3.3.1.1. Diabetes mellitus: Konzept, Epidemiologie, Diagnose. Ursachen
 - 3.3.1.2. Diabetes Typ I: Klinische Merkmale, Symptomatik, Behandlungsziele, orale Befunde
 - 3.3.1.3. Diabetes Typ II: Klinische Merkmale
 - 3.3.1.4. Diabetes Typ III: Klinische Merkmale
 - 3.3.1.5. Diabetes Typ IV: Klinische Merkmale
 - 3.3.1.6. Zahnärztliche Überlegungen für den pädiatrischen Diabetiker
 - 3.3.2. Schilddrüse und Nebenschilddrüse
 - 3.3.3. Nebennierendrüse
 - 3.3.4. Hirnanhangdrüse
- 3.4. Hämatologische Erkrankungen
 - 3.4.1. Anämie
 - 3.4.1.1. Typen
 - 3.4.1.2. Zahnärztliche Überlegungen
 - 3.4.2. Störungen der Hämostase
 - 3.4.2.1. Veränderungen der Anzahl oder Funktion der Blutplättchen
 - 3.4.2.2. Störungen der Plasmaphase. Empfehlungen
 - 3.4.2.3. Patienten mit Blutgerinnungshemmern. Empfehlungen
- 3.5. Infektionskrankheiten
- 3.6. Nephropathien
- 3.7. Pädiatrische onkologische Prozesse
- 3.8. Neurologische Pathologie
- 3.9. Erbliche Pathologien: Hereditäre Epidermolysis bullosa (EB)
- 3.10. Mundpflege für Patienten mit Sinnesbehinderung
- 3.11. Mundpflege für Patienten mit geistiger Behinderung
- 3.12. Mundpflege für Patienten mit Autismus-Spektrum-Störung





“

Aktualisieren Sie Ihr Wissen auf eine agilere Art und Weise dank des Relearning-Systems, das TECH in all seinen Studiengängen anwendet"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten klinischen Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Zahnarztes nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Zahnärzte, die diese Methode anwenden, lernen nicht nur, sich Konzepte anzueignen, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Zahnarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 115.000 Zahnärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

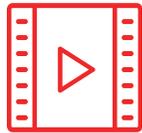
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten zahnmedizinische Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

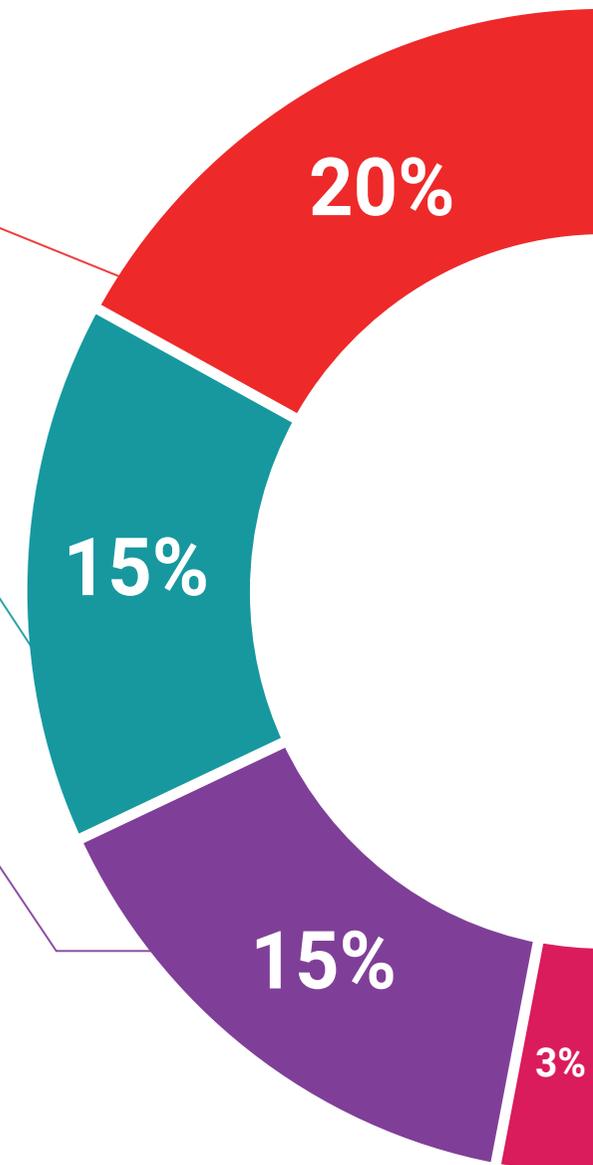
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

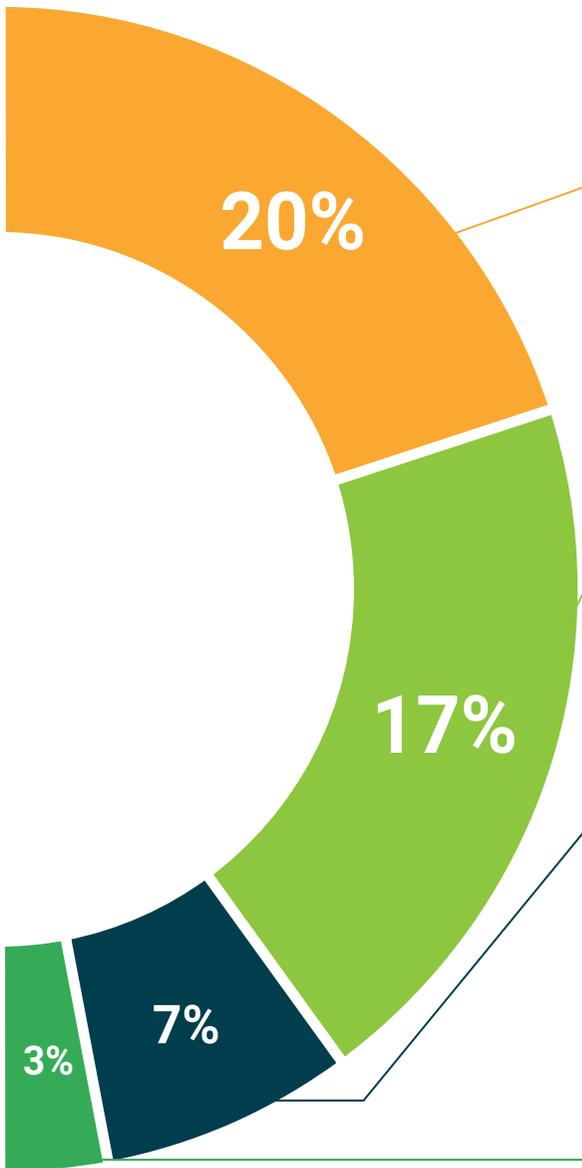
Dieses exklusive Schulungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Zahnmedizinische Behandlung des Pädiatrischen Patienten mit Besonderem Pflegebedarf garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestelltten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Zahnmedizinische Behandlung des Pädiatrischen Patienten mit Besonderem Pflegebedarf** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Zahnmedizinische Behandlung des Pädiatrischen Patienten mit Besonderem Pflegebedarf

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 450 Std.



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Zahnmedizinische Behandlung
des Pädiatrischen Patienten
mit Besonderem Pflegebedarf

- » Modalität: Online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 450 Std.
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Zahnmedizinische Behandlung
des Pädiatrischen Patienten
mit Besonderem Pflegebedarf

